



ECONOMIC VALUE OF
CULTURAL HERITAGE

Verankündigung mit der Bitte um Veröffentlichung: 13. Mai 2011

Expertenseminar "Wertschöpfung und neue Geschäftsmodelle durch energetische Sanierungen in historischen Gebäuden"

Der Reaktorunfall in Fukushima verleiht ganzheitlichen Energieeffizienzlösungen eine neue Brisanz. Künftig werden erneuerbare Energien auch im historischen Gebäudebestand eine noch größere Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund bietet das interdisziplinäre Seminar eine Plattform, um sozialen und ökonomischen Mehrwert durch energieeffiziente Sanierung von historischen Kulturstätten zu zeigen und für die Stadt- und Regionalentwicklung nutzbar zu machen.

Veranstaltungsort: Festung Ehrenbreitstein / Koblenz

Informationen: www.evoch.eu

Registrierung bis 5. Mai 2011 bei Kultur und Arbeit e.V., Dr. Angelika Dietz dietz@kultur-und-arbeit.de.

Veranstalter: Kultur und Arbeit e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz und der Generaldirektion Kulturelles Erbe.

Teilnehmer/innen: Vertreter/innen aus dem Kulturerbe-Erhalt (Restaurierung, Denkmalpflege, Architektur), dem Energiebereich, der Projektentwicklung von Kulturerbestätten, öffentliche und private Träger, Kommunen, Stadt- und Regionalplanung, Tourismus, Kulturwirtschaft und Wirtschaftsförderung

Das Seminar wird angeboten im Rahmen des EU-Projekt „EVoCH – Economic Value of European Cultural Heritage“ – www.jcyl.es/evoch. Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Registrierung ist Voraussetzung.

Für Rückfragen:

Kultur und Arbeit e.V.
Goethestr. 10, D-97980 Bad Mergentheim
Tel. 0049 (0)7931 5636374, Fax 0049 (0)7931 992731
info@evoch.eu, www.evoch.eu, www.kultur-und-arbeit.de